



Sibylle Janert, MA,  
Psychologin  
DIRFloortime PLAY & Waldon Methode  
Beziehungs-orientierter Autismusansatz  
[perspektiven@janert.info](mailto:perspektiven@janert.info)

## **DIRFloortime Einführungskurs – Teilnehmer-Info**

### **Einführung in den beziehungsorientierten DIRFloortime® Ansatz (101)**

Autismus, autistisch-ähnliche Verhaltensweisen und Entwicklungsverzögerungen beziehungsorientiert behandeln

**Sibylle Janert**, MA Psychologie - Elterncoaching – DIRFloortime® Expert Trainer – Waldon Methode

#### **Seminarbeschreibung:**

Mit der rapiden Zunahme von Autismusdiagnosen in Kindern mit autistisch-ähnlichen Verhaltensweisen und Entwicklungsverzögerungen wächst auch das Interesse an beziehungsorientierten Methoden wie dem DIRFloortime® Ansatz (Dr. Stanley Greenspan) als Alternative zu den behavioristischen Methoden.

Während sich der Fokus traditioneller Ansätze auf die autistischen Auffälligkeiten richtet, verlagert der beziehungsorientierte Entwicklungsansatz des DIRFloortime® Modells unsere Aufmerksamkeit auf die mental-emotionale Entwicklung eines Kindes im Kontext seiner familiären Beziehungen mit dem Ziel genau die im Autismusspektrum kompromittierten Kapazitäten wie emotionale Beteiligung, geteilte Aufmerksamkeit und Interesse an der Welt zu fördern.

Hierbei verhilft uns die DIRFloortime®-Entwicklungsleiter mit ihren 6 grundlegenden Entwicklungskapazitäten (FEDCs) zu einer differenzierteren Einschätzung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und Schwierigkeiten mit Interaktion, Anpassung, sensorisch-emotionaler Regulation oder autistisch-ähnlichen Verhaltensweisen. Verbunden mit der Identifizierung des individuellen sensorisch-motorischen Profils des jeweiligen Kindes lässt sich ein therapeutischer Handlungsansatz für entwicklungsfördernde Spielsituationen sowie alltägliche Interaktionen in Familie, Kindergarten und Schule herstellen. Hierbei stehen Gefühle, Emotionalität und Einfühlung im Zentrum um das Kind zu erreichen, zu motivieren und in seiner Entwicklung zu fördern.

Die vollständige Teilnahme an den ersten beiden Tagen dieses Einführungskurses berechtigt zum offiziell anerkannten ICDL-Zertifikat der amerikanischen DIRFloortime® Organisation ICDL (International Council for Development and Learning) und zur weiterführenden DIRFloortime®-Ausbildung.

Im Falle der Abwesenheit eines Teilnehmenden am 1. Tag ist keine weitere Teilnahme möglich.

#### **Literatur:**

Janert, Sibylle (2020): Autistischen Kindern Brücken bauen, Reinhardt Verlag.

Janert, Zirnsak et al. (2021): Autismus beziehungsorientiert behandeln, Reinhardt Verlag

#### **Zielgruppe:**

KollegInnen aus Pädagogik, Sonder-, Heil und Sprachheilpädagogik, Kinder- und Jugendmedizin, Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie, Physiotherapie, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Eltern



Sibylle Janert, MA,  
Psychologin  
DIRFloortime PLAY & Waldon Methode  
Beziehungs-orientierter Autismusansatz  
[perspektiven@janert.info](mailto:perspektiven@janert.info)

## Lernziele:

- DIR®Modell und DIRFloortime® Prinzipien: theoretischer Hintergrund, wissenschaftliche Evidenz, Anwendungsbereiche anhand von Videobeispielen
- die fundamentalen Kapazitäten fördern: emotionale Beteiligung, geteilte Aufmerksamkeit, Interesse an der Welt, interaktive Kommunikationsfähigkeiten
- die ersten 6 Funktionalen Emotionalen Entwicklungskapazitäten (FEDCs) erkennen
- wie der Führung des Kindes folgen und es gleichzeitig die ‚Entwicklungsleiter hochführen‘
- wie das individuelle sensorisch-emotionale Profil die Entwicklungskapazitäten beeinflusst
- Techniken, Strategien, Aktivitäten für Interventionen auf verschiedenen Entwicklungsebenen
- neue Sichtweise von autistisch-ähnlichen Verhaltensweisen und Autismus als frühkindliche Entwicklungsstörung mit potentiell positiver und hoffnungsvoller Prognose

## Einladung zur praktischen Umsetzung am 3. Tag:

Am dritten Tag widmen wir uns anhand von praxisnahen Fallbeispielen und Videos dem Beobachten, wo sich ein Kind entwicklungsmäßig (FEDCs) befindet und welche Strategien, Aktivitäten und Spielmaterialien für freies Floortime-Spiel sowie für semi-strukturierte Floortime-Aktivitäten passend und hilfreich sein könnten.

**Teilnehmer sind eingeladen, am dritten Kurstag ein eigenes Video von ihrer Arbeit mit einem Kind/ Klienten zur Reflektion in der Gruppe vorzustellen, um diese von einer beziehungs-orientierten DIRFloortime Perspektive miteinander zu besprechen und um besser einschätzen zu lernen:**

- auf welchen funktionalen emotionalen Entwicklungsebenen (FEDLs) sich das Kind befindet
- wie sich die FEDLs mit dem individuellen sensorischen Profil des Kindes verbinden lassen
- wie man der Führung des Kindes folgt UND es gleichzeitig die Entwicklungsleiter hochführt
- wie sich repetitive oder herausfordernde Verhaltensweisen beziehungsorientiert verstehen lassen
- welche Strategien und Aktivitäten hilfreich sind, um Sprache und Symbolspiel anzubahnen
- wie sich Elternarbeit im Frühförderkontext gestalten lässt

**Diagnosen sind hierbei irrelevant, d.h. es kann, muss aber nicht ein Kind mit Autismus sein. Diese Einladung ist eine Einladung und nicht verpflichtend, - wir können maximal 6 Teilnehmervideos besprechen. Also: kein Stress, wenn jemand kein Video zeigen kann!**

## VIDEO:

- **Wichtig:** Gesicht und Hände von BEIDEN Interaktionspartnern sind fast immer gut zu sehen
- **Länge:** maximum 3 Minuten insgesamt, - fertig zugeschnitten, bzw. mit genauen Minutenangaben (so dass es ohne Suchen sofort zu finden ist)
- **Format:** IMMER Landscape (nicht Portrait), damit beide Interaktionspartner gut zu sehen sind
- **Inhalt:** Fokus ist interaktives Spiel/Kommunikation des Kindes, meist 1-1, und eventuell kurze Darstellung von typischen oder rätselhaften Verhaltensweisen
- **Titel:** jedes Video mit einem kurzen beschreibenden Titel (z.B. Schuh, Blick, rennen, o.ä., also nicht nur Zahlen!) benennen, um das Finden und darüber Sprechen zu erleichtern



Sibylle Janert, MA,  
Psychologin  
DIRFloortime PLAY & Waldon Methode  
Beziehungs-orientierter Autismusansatz  
[perspektiven@janert.info](mailto:perspektiven@janert.info)

### **ACHTUNG!**

- Bilderbücher ansehen, Regel- und Brettspiele, elektronische ‚Spiele‘ und Interaktionen, die dem Kind sagen, was es tun soll, eignen sich meist nicht für eine beziehungsorientierte oder DIRFloortime-Diskussion

### **Mögliche Medien:**

- Videos auf iPad oder iPhone lassen sich NICHT in der Gruppe anschauen und besprechen
- Memory-Karte, USB-stick, eigener Laptop
- bei Internetzugang sind auch per Youtube als UNLISTED gesicherte Videos möglich (NIE als privat sichern!)